

Erkundung Menschen, Erde und Mond von Martin Kelm, 25. Juni 2023

Ich glaube seit einigen Jahren nicht mehr an die Evolution. Meine Visionen und geistigen Eingaben haben mich so erweitert, dass ich mehr und mehr Zweifel an einer linearen Evolution bekommen hatte. Denn die biologische Erklärung, dass das eine aus dem anderen entstanden sei, war für mich nicht mehr schlüssig. Denn in der Jetztzeit sehe ich keine Mixtur von Kreaturen auf der Erde mehr. Also entweder wurde die Evolution beendet oder was? Warum soll das früher anders gewesen sein, und wenn ja, wodurch wäre das beeinflusst worden?

Da kam ich auf kein schlüssiges Konzept. Und irgendwie machten mir meine Visionen und Eingebungen bewusst, dass ich eine längere und mehr-dimensionale interplanetare Geschichte habe. Zudem wurde mir bewusst, dass ich irgendwo noch ein anderes Wesen bin aber mit meinem aktiven Bewusstsein im Moment auf der Erde gefangen bin. Und zwar in einem abgestuften Mensch-Körper in einem geschlossenen energetischen Umfeld.

Ich kam jetzt zu Informationen über Lyrianer, die wir Menschen sein sollen. Und das unsere Geschichte auf der Erde schon weitaus älter ist als das was unsere Geschichtsbücher abbilden. Wir wurden wohl von einer anderen Rasse versklavt, modifiziert (abgestuft) und umerzogen. Unsere Rasse wurde auch so modifiziert, dass der weibliche Urkörper, zwecks Dualität, mit einer männlichen Ableitung ergänzt wurde. Für mich nachvollziehbar, denn ich habe auch Ansätze von Brüsten, was ich als Mann eigentlich garnicht brauche, aber mein Körper hat halt einen weiblichen als Vorlage. Ich hatte auch schon mal im Feinstoffkörper eine Schablone für eine Gebärmutter fühlen können.

Die Erde war wohl auch nicht immer mit soviel Wasser, es war wohl dann ein sehr grüner Planet mit Flüssen und Seen, alle Kontinente waren miteinander verbunden. Doch dann kam wohl die Flut, aber nicht von der Erde selbst. Sondern es explodierte ein Wasserplanet, dessen Wasser dann auch zur Erde kam. Die Trümmerkreise des Planeten ist heute wohl auch noch in der Galaxie sichtbar. Nicht alles was wir im Himmel sehen ist wirklich auch so dar. Die Matrix macht es möglich.

So erhielt ich Informationen, dass der Mond ein Hologramm ist. Das kann ich aus meiner Erfahrung nur bestätigen. Ich sah schon zweimal den Mond als etwas anderes, als ich mein Bewusstsein schärfte. Dahinter verbirgt sich wohl eine Art Todesstern. Ohne Laser, aber mit einem atomaren Energiefeld, dass sich auch um die Erde krümmt. Die Strahlen sind tödlich, so können wir Menschen nicht einfach so ins All raus und Aliens können auch nicht so ohne weiteres zu uns rein. Also eine Art planeres Gefängnis. Die Stärke der Mondenergie nimmt wohl ab, da die Maschinerie veraltet ist und schwächer wird. Ich erkläre mir den Klimawandel mittlerweile über diesen Umstand. Denn wenn sich das Energiegleichgewicht verändert, verändert sich auch unser gesamter Planet. Der Mond hält uns jetzt zwar noch fest, aber bleibt das für immer? Welche planetaren Veränderungen stehen uns noch bevor? Wie werden wir aufsteigen und uns befreien, wenn das Dichte3-Bewusstsein wieder zu einem Dichte5-Bewusstsein werden sollte?